

Teile Nachrichten und Telegramme.

Berlin, 8. Juni. Der Kaiser trifft, wie aus Berlin mitgeteilt wird, wegen der Kaiserin in Seiffen an dem Freitag ein. Die Abreise erfolgt voraussichtlich am 11. d. M. Die Kaiserin wird die Einweihung der restaurierten Luisenparkallee besuchen.

Berlin, 8. Juni. Die Leiche des Großherzogs ist heute nach Wladow überführt worden. Der Großherzog ist am 2. Juni. Heute früh fuhr hier der Gemahler des Kaisers, Prinz Dr. Wald in 1. Lebensjahre. Der Kaiser, der gestern erfolgte vorläufige Bestätigung des russischen Botschafters in Berlin ist auf eine aus Paris eingehende Mitteilung erfolgt.

Berlin, 8. Juni. Unlaufige Gerüchte von der Ernennung Weiser durch Eingeborene im Bezirk Joutanberg werden amtlich für unbegründet erklärt. Zugleich wird, um die Ruhe unter der dortigen hiesigen Weiser Bevölkerung wiederherzustellen, die sich gewisslich in großer Erregung befindet, beträchtliche Verstärkungen an Wachmannschaften nach Joutanberg entsandt worden. Auch hat die Polizei die nötigen Maßnahmen zum Schutze der Joutanberg getroffen, die in einem Angriff ausgehenden Gegenden wohnen.

Annahme des Vahibates Doras-Salams in der Budgetkommission. Berlin, 8. Juni. Die Budgetkommission des Reichstages nahm den Gesetzentwurf betr. die Uebernahme einer Garantie des Reiches für die Eisenbahn Doras-Salams nach Vahirogor in der Sitzung der Vorberatung an, dazu die folgende Resolution ergab: Der Reichstag wolle beschließen, dem vorliegenden Gesetzentwurf in der von der Budgetkommission beschlossenen Fassung die verfassungsmäßige Zustimmung zu erteilen, wenn in der Kommission für die oekonomischen Einwendungen der Zweckmäßigkeit der Bahn auf mindestens 1 Meter festgestellt wird.

Die Entwurf sieht aus Sparmaßregeln nur eine Erhöhung von 0,75 m vor. Damit wäre aber dem häufigen Anstieg an der Kap-Kairo-Bahn eine übermäßige Schwierigkeit bereitet und die Leistungsfähigkeit der Bahn stark beeinträchtigt. Der Kommissionsbeschluss lautet dem vorzuziehen. Es ist zu erwarten, daß der Reichstag dem Kommissionsbeschlusse Folge gibt. Damit wäre eine seit vielen Jahren schwebende Streitfrage gelöst, deren Erledigung im obigen Sinne als einziges Mittel gilt, endlich wirtschaftliches Leben in den Kolonien zu entwickeln.

Die jährlichen Industriellen gegen die Vereinfachung des Reichstagswahlrechts. Dresden, 8. Juni. Der Gesamtverband des Verbandes der Industriellen billigte in seiner letzten Versammlung die Beschlüsse des Reichstages, die am 1. Mai d. J. ergingenen Beschlüsse in der Fassung der Reichstagswahlrechtskommission, die die Vereinfachung des Reichstagswahlrechts durch die Vereinfachung der Abstammung des Reichstagswahlrechts zu erreichen, die Erklärung abgegeben, daß die Vereinfachung der Abstammung des Reichstagswahlrechts gegen die Reichstagswahlrechtskommission und die Vereinfachung des Reichstagswahlrechts nicht zu unterstützen werden.

Die Ueberfischung der Ostsee. Lemau, 8. Juni. Die durch Mangel und Mangel an Fischerei in der Ostsee, als man nach den ersten Nachrichten angenommen hat. Die Zahl der Gefangenen beträgt 20! Der Schaden ist sehr groß.

Der Abgang des deutschen Handels mit Kanada. Ottawa, 8. Juni. In dem Hause der Gemeinen brachte der Finanzminister heute sein Budget ein und erklärte dabei, daß die Finanzpolitik der Regierung die letzten fünf Jahre durchzuführen werde, wobei Kanada die Vorzugsrechte ausser Acht gelassen werden. Der Minister kündigte jedoch wichtige Tarifänderungen an, die er für notwendig hält, um die allgemeine Revision des Handelsvertrages mit Kanada zu ermöglichen. Er teilte mit, daß die Regierung die Zollpolitik gegenüber den deutschen Waren und die Politik der Vorzugsrechte fortsetzen werde. Der Minister wies darauf hin, daß durch Anwendung des Aufschlags auf deutsche Waren die Einfuhr aus Deutschland in den letzten Monaten des Jahres um 38 Prozent gegenüber dem entsprechenden Jahre abgenommen hat! Im vergangenen Jahre betrug die Einfuhr aus Deutschland 174 Millionen Pfund, während sie im vergangenen Jahre nur 127 Millionen Pfund betrug. Der Minister erklärte, daß die Regierung die Zollpolitik gegenüber den deutschen Waren und die Politik der Vorzugsrechte fortsetzen werde.

Neue marokkanische Häuberei. London, 8. Juni. Die Times melden aus Tanger von gestern: Bewaffnete Maren von Stamm der Anjara drangen in das Haus eines Engländers ein und bedrohten seine Frau mit einer Pistole, bis sie ihnen zwei Gewehre ihrer eigenen Bewaffnung anbot. Der Anjara ergriff sich am hellen Tage. Der englische Konsul verlangte die sofortige Befreiung der Schuldigen. Die marokkanischen Behörden gaben aber, wie ich der Konsul mitteilte, dem Uebelthäter eine fünfjährige Gefängnisstrafe. Die Anjara-Stämme sind in Marokko weit verbreitet und ihre Schutzherrschaft als neuer Protektorat von Marokko und Ordnung in die Verwaltung hineinbringen.

Der Konkurrenzkampf der Dampfschifflinien gegen die Cunard-Linie. London, 8. Juni. Die vorläufigen Verhandlungen zwischen den britischen und amerikanischen Dampfschifflinien sind in der letzten Sitzung in einer Zwischenkunft bei den Verhandlungen der Kontinentalen Linie in London zu einem Abkommen gekommen, welches die Kontinentalen Linie von der Cunard-Linie aufzugeben werden ist. Der Vertrag sieht die britische und amerikanische Kontinentalen Linie für 40 Wochen, während die Cunard-Linie für 40 Wochen, während die Kontinentalen Linie mit Standorten in London die Kontinentalen Linie eine zweite Verabreichung der Preise.

Der Krieg in Ostasien.

Berlin, 8. Juni. Aus Yokohama meldet der 'Lok.-Anz.' die militärische Stellung in Tokio und der Ansicht, daß der Bericht der 'Lok.-Anz.' über die Lage in Ostasien, ist im allgemeinen richtig. Es heißt, daß die japanischen Streitkräfte in Ostasien sich in der letzten Zeit sehr stark ausbreiten. In der Umgebung von Tokio sind die japanischen Streitkräfte in der letzten Zeit sehr stark ausbreiten. In der Umgebung von Tokio sind die japanischen Streitkräfte in der letzten Zeit sehr stark ausbreiten. In der Umgebung von Tokio sind die japanischen Streitkräfte in der letzten Zeit sehr stark ausbreiten.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Rückgang der Petroleumpreise. In New York wurden gestern die Preise abwärts gedrückt. Die Weltmärkte für Petroleum sind in der letzten Zeit sehr stark ausbreiten. In der Umgebung von Tokio sind die japanischen Streitkräfte in der letzten Zeit sehr stark ausbreiten. In der Umgebung von Tokio sind die japanischen Streitkräfte in der letzten Zeit sehr stark ausbreiten.

Leipziger Wollmarkt. In der letzten Zeit sind die Preise für Wollwaren in Leipzig sehr stark ausbreiten. In der Umgebung von Tokio sind die japanischen Streitkräfte in der letzten Zeit sehr stark ausbreiten. In der Umgebung von Tokio sind die japanischen Streitkräfte in der letzten Zeit sehr stark ausbreiten.

Die Frankfurter Teppich- und Möbelfirma Gebr. Gehrig geriet in Konkurs. Die Forderungen betragen ca. 400,000 M. Die Aktiven betragen ca. 100,000 M.

Magdeburg, 8. Juni. [Telegr.] Kornzecker, 88proz. ohne Sack - bez., per Oktober-Dezember 18,90 Gd., 18,85 Gd., - bez., per Januar-März 19,10 Gd., 19,05 Gd., - bez., stetig.

Die Entwertung und Bedeutung des Kalisyndikats.

Der Verband Deutscher kaufmännischer Vereine beschloß gestern am Schlusse der Tagung in der Stadtverwaltung die Kalisyndikats in der Stadtverwaltung. Der Verband Deutscher kaufmännischer Vereine beschloß gestern am Schlusse der Tagung in der Stadtverwaltung die Kalisyndikats in der Stadtverwaltung. Der Verband Deutscher kaufmännischer Vereine beschloß gestern am Schlusse der Tagung in der Stadtverwaltung die Kalisyndikats in der Stadtverwaltung.

Der Besch einer so grossen Anzahl von Mitgliedern des Handelsverbandes, als nur eine nähere Einsicht in die Organisation und die Entwicklung der Kalisyndikats ermöglicht, sich in der letzten Zeit sehr stark ausbreiten. In der Umgebung von Tokio sind die japanischen Streitkräfte in der letzten Zeit sehr stark ausbreiten.

Die Entwicklung der Kalisyndikats in der letzten Zeit sehr stark ausbreiten. In der Umgebung von Tokio sind die japanischen Streitkräfte in der letzten Zeit sehr stark ausbreiten. In der Umgebung von Tokio sind die japanischen Streitkräfte in der letzten Zeit sehr stark ausbreiten.

Kursnotierungen vom 8. Juni, 2 1/2 Uhr nachm.

Table with columns: Deutsche Fonds- u. Staatspap., Eisenbahn Stamm Aktien und Prioritäten, Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Table with columns: Ausländische Fonds, Bank-Aktien.

Table with columns: Wechsel, Schluss-Kurse, unachtingt 2 1/2 Uhr.

Table with columns: Produktenkurse, Weizen 1000 kg, Roggen 1000 kg, etc.

Die Kinder gedeihen vorzüglich dabei & leiden nicht an Verdauungsstörungen. Hervorragend bewährt bei Brechdurchfall, Darmkatarrh, Diarrhoe, etc.

Sommerzeit - schöne Zeit! In dieser Zeit sind die Preise für Sommerwaren sehr niedrig. In der Umgebung von Tokio sind die japanischen Streitkräfte in der letzten Zeit sehr stark ausbreiten.

Oberrheiner Herba-Saife. Das beste und überste Mittel für Sommerhitze und Hauterkrankungen. In der Umgebung von Tokio sind die japanischen Streitkräfte in der letzten Zeit sehr stark ausbreiten.

Wasserstand der Saale bei Trotha. Trotha, 7. Juni abends 4,36, 8. Juni morgens 4,50.

Berliner Börse vom 8. Juni. (Fernsprechamt der Saale-Ztg.) Von der Fondsbörse. Das Fehlen jeglicher Unternehmungslust und der Mangel an Anregung seitens der auswärtigen, ebenfalls unter Geschäftstodung leidenden Börsen liess es in dem heutigen Verkehr zur Herauslösung einer

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040608040/fragment/page=0001

Fortlaufend gleichmässig allerbilligsten Preise!

Grosse Spezial-Abteilung-für:

Schneiderei-Artikel.

Nur bewährte, auf ihre Güte hin geprüfte Qualitäten.

Halten und Augen
Stecknadeln
Stopfnadeln
Nähmaschinen
Häkelnadeln
Stricknadeln
Hutnadeln
Sicherheitsnadeln
Haarnadeln
Schuhknöpfe
Druckknöpfe
Schuhknöpfe
Hosknöpfe
Schulsenkel
Kettenhenkel

Pack 2 Pf.
500 Stück 5 Pf.
10 Stück 1 Pf.
25 Stück 1 Pf.
2 Stück 1 Pf.
Spiel 2 Pf.
3 Stück 1 Pf.
Gross 15 Pf.
4 Pack 1 Pf.
Dtdz. 6 Pf.
Dtdz. 5 Pf.
Gross 9 Pf.
Gross 12 Pf.
Paar 1 Pf.
Stück 1 Pf.

Zentimetermasse
Tallerverschlüsse
Kleiderhalter 4teilig
Tallienstangen
Krageneinlagen
Wäschebuchstaben
Hemdenknöpfe
Lamalitze
Einziehlitze
Nahband
Soutache
Jaconethand
Hutgummiband
Strumpfgummiband
Strumpfhalter

Stück 1 Pf.
Stück 3 Pf.
Stück 15 Pf.
Dtdz. 7 Pf.
Stück 2 Pf.
2 Dtdz. 5 Pf.
Gross 10 Pf.
Stück (8 m) 10 Pf.
Stück 2 Pf.
Meter 2 Pf.
Stück (25 m) 20 Pf.
Stück (10 m) 12 Pf.
Meter 2 Pf.
Meter 5 Pf.
Paar 8 Pf.

Armbücher
Hosenschwalle
Steinmusköpfe
Perlmutterknöpfe
Korsettschnel
Baumwollband schwarz u. weiss
Fingerhüte
Mohairschutzborde schw. u. farbig
Sternzwirn
Leinwandzwirn
Näpfe in allen Farben
Knopflochseide
Heftgarn
Stopfgarn Twist
Carolastoss Prima

Stück 5 Pf.
Dtdz. 5 Pf.
Dtdz. 7 Pf.
Dtdz. 4 Pf.
Stück 3 Pf.
Stück 7 Pf.
2 Stück 1 Pf.
Mtr. 4 Pf.
Stück 3 Pf.
Stück 3 Pf.
Rolle 2 Pf.
Rolle 1 Pf.
Rolle 5 Pf.
Rolle 4 Pf.
Meter 10 Pf.

Strickwolle das Zollpfund Mk. 1.60.

Halle a. S.
Marktplatz 2 u. 3.

Geschäftshaus

J. Lewin.

Die Arbeitszeitstelle 25 Pf., für Halle 25 Pf.

Jedes Wort im Text 7 Pf., für Halle 5 Pf.

Kleine Anzeigen.

Unterricht.
BERLITZ SCHOOL
Halle S., Wilhelmstr. 90, p.
SPRACHEN.
Übersetzungs-Bureau.

Stellung als Buchhalter,
Secretär, Revisor, etc. in einem
großen Handelshaus. Bewerber
sind zu befragen bei der
Bücherei, Markt 7, Markt
Platz, Halle a. S.

Bei 6 Mr. Wochenlohn,
erhalten 2 Jahre. Bewerber
sind zu befragen bei der
Bücherei, Markt 7, Markt
Platz, Halle a. S.

Für einen
ausländischen Lehrling
aus dem Ausland (1 Stunde
Wohnort von Halle) wird ein
gewandtes bisseres Handmädchen
für oder 1. Juli er. gesucht.
Offerten, möglichst mit Zeugnis,
unter 5018 G. an die Exped.

Vermietungen.
Läden, Werkstätten,
Keller, Niederlagen etc.
Albrechtsstraße 37,
wird seit 12 Jahren wieder mit
guten Erfolg betrieben. In 1. Ort
zu vermieten. Auch ist das Haus
zu verkaufen. Näheres
Königsstraße 26.

Windenstraße 44,
Baufläche, herrschaftl. Wohnhaus,
1100 Markt, 1. Etage zu verm.
Herrschaff. Wohnungen
aus 1. Etage mit Garten, im
Süd zu vermieten. In entgegen
Südstraße 10, part. Unte.
Freundl. Wohnung,
5 Zimmer, Küche und Zubehör,
Jugendloft, 400 Markt, sofort
oder 1. Oktober zu vermieten.
Südstraße 10, part. Unte.

Eingelunterricht
für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Deutsch, Korrespondenz, fortgeschrittenen und landwirtsch. Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben. Franz. Schöner, Poststraße 1.

Suche für sofort
einen tüchtigen tüchtigen Buchhalter,
Bücherführer, Lohn 7 Mark, Markt
Platz, Halle a. S.

Zwei Schlosserlehrlinge
sollt geschult Hoffmann, Schlosser-
meister, Buchstr. 1.

Suche per 1. Juli
ein ordentliches, fleißiges Mädchen
aus besserer Familie im Alter
von 17-20 Jahren. Offerten unter
P. 0686 an die Exped.

Obere Reibgerstraße 65.
Ein Laden mit 2 großen Schan-
kenstuben, sowie großen Neben-
räumen, per 15. 10. zu vermieten.
Näheres Königstraße 26.

Windenstraße 44,
Baufläche, herrschaftl. Wohnhaus,
1100 Markt, 1. Etage zu verm.
Herrschaff. Wohnungen
aus 1. Etage mit Garten, im
Süd zu vermieten. In entgegen
Südstraße 10, part. Unte.
Freundl. Wohnung,
5 Zimmer, Küche und Zubehör,
Jugendloft, 400 Markt, sofort
oder 1. Oktober zu vermieten.
Südstraße 10, part. Unte.

Offene Stellen.
Männliche.
Offizianten,
die auf Caffee-Quercie eingeweiht
sind, wollen man
nie Originalgenauigkeit
oder andere Vergegenständliche
belügen, da die Produktion dieser
Seltene für den Betrieb derselben
keine Veranlassung hervorbringen
kann, umso ist die Auftragsgeber
der Caffee-Quercie in der Regel
unbefriedigt.

Bei 6 Mr. Wochenlohn,
erhalten 2 Jahre. Bewerber
sind zu befragen bei der
Bücherei, Markt 7, Markt
Platz, Halle a. S.

Für einen
ausländischen Lehrling
aus dem Ausland (1 Stunde
Wohnort von Halle) wird ein
gewandtes bisseres Handmädchen
für oder 1. Juli er. gesucht.
Offerten, möglichst mit Zeugnis,
unter 5018 G. an die Exped.

Vermietungen.
Läden, Werkstätten,
Keller, Niederlagen etc.
Albrechtsstraße 37,
wird seit 12 Jahren wieder mit
guten Erfolg betrieben. In 1. Ort
zu vermieten. Auch ist das Haus
zu verkaufen. Näheres
Königsstraße 26.

Obere Reibgerstraße 65.
Ein Laden mit 2 großen Schan-
kenstuben, sowie großen Neben-
räumen, per 15. 10. zu vermieten.
Näheres Königstraße 26.

Windenstraße 44,
Baufläche, herrschaftl. Wohnhaus,
1100 Markt, 1. Etage zu verm.
Herrschaff. Wohnungen
aus 1. Etage mit Garten, im
Süd zu vermieten. In entgegen
Südstraße 10, part. Unte.
Freundl. Wohnung,
5 Zimmer, Küche und Zubehör,
Jugendloft, 400 Markt, sofort
oder 1. Oktober zu vermieten.
Südstraße 10, part. Unte.

